

Klassenfahrt - einige zu spät bezahlt - nun Reise teurer - wer soll zahlen?

Beitrag von „Paulchen“ vom 26. August 2008 21:57

Das sehe ich etwas anders. Bei mir gehen immer die Alarmglocken an, wenn ich als Lehrer für Kosten aufkommen soll, die durch Klassenfahrten entstehen.

Ich würde keinen Cent von den 50 Euro bezahlen, sondern unter den 4 Schülern aufteilen.

Mal nebenbei gefragt: Zahlt ihr Klassenfahrten aus eigener Tasche, wenn es keinen Freiplatz gibt? Wie sieht das mit Eintrittsgeldern und sonstigen Unternehmungen vor Ort aus? - Ich lege alle Kosten auf die Anzahl der Schüler um (Ausnahme ist natürlich die Verpflegung), denn ich sehe es nicht ein, auch noch aus eigener Tasche draufzuzahlen, wenn ich 5 Tage oder länger von morgens bis abends mit Schülern unterwegs bin.

Bei meiner anstehenden Studienfahrt bin ich alleine als Begleitperson dabei, da der Kurs zu klein (12 Personen) ist und alle Schüler schon volljährig (und völlig harmlos) sind. Das wird wohl einerseits kein großes Problem sein, da ich mit dem Kurs sehr gut auskomme, aber man möchte sich ja vielleicht doch hier und da mit jemandem "auf Augenhöhe" unterhalten. Will heißen: ich stecke für die 5 Tage schon genug zurück -- da wird sicher nix aus eigener Tasche bezahlt.